

Im Brot stecken Kontinente

Benslips entwickelt zum Weltjugendtag ein Pilgerbrot

Delbrück (kro). Das Lokale Organisationskomitee zum Weltjugendtag in Delbrück freut sich über Unterstützung von der heimischen Bäckerei Benslips. Gemeinsam mit Chef Gerd Benslips stellten Gemeindefreferentin Andrea Jansen und Pfarrer Dr. Thomas Witt jetzt schon wenige Tage vor Verkaufsstart ein spezielles Pilgerbrot vor.

In dem Vollkornbrot, das in einer Spanholzschachtel gebacken wird und an der Banderole mit dem Logo der katholischen Großveranstaltung zu erkennen ist, vereinen sich Zutaten von allen fünf Kontinenten: Kennzeichnend für Europa ist der Roggen, für Australien

stehen die Erdnüsse, für Amerika die Sonnenblumenkerne, für Asien und Afrika kommen Sesam und

selbst kreiert hat, ist überzeugt: »Die ausgewogene Mischung macht's!«

Erstmals angeboten wird das Pilgerbrot am kommenden Wochenende, 6. und 7. August, im Anschluss an die Gottesdienste auf dem Delbrücker Kirchplatz. Die Messen beginnen am Samstag um 18 Uhr sowie am Sonntag um 8, 11 und 19 Uhr.

Der Verkauf nach den Gottesdiensten kommt zu 100 Prozent den geplanten Aktionen während der Tage der Begegnung mit den australischen Gästen zu Gute. Im Geschäft ist das Brot ab Montag, 8. August, bis zum Ende des Weltjugendtages in Köln erhältlich. Ein 500-Gramm-Laib soll zwei Euro kosten.



Dr. Thomas Witt, Gerd Benslips und Andrea Jansen (v.l.) wollen die Idee des Weltjugendtages mit dem Verkauf eines eigenen Pilgerbrot zu allen Bürgern und Bürgerinnen Delbrücks bringen.

Foto: Barbara Kroker

Hirse hinzu.

Gerd Benslips, der den Teig in
Absprache mit Andrea Jansen

tages in

500-Gramm-Laib soll zwei Euro kosten.